

Gulfside Minerals LTD.: neuester Bericht zum Kohleprojekt in der Mongolei 43-101

11.09.2007 | [DGAP](#)

Vancouver, British Columbia -- (MARKET WIRE) -- 10/09/07 -- Gulfside Minerals Ltd. (die 'Gesellschaft' oder 'GULFSIDE') (TSX VENTURE: GMG) freut sich, über die neuesten Entwicklungen des Erschließungsprogramms im Zusammenhang mit dem Kohleprojekt in der Mongolei berichten zu können.

Gulfside hat sich die Zusage der Norwest Corporation ('Norwest') in Salt Lake City, Utah gesichert, die bei der Auswertung des Kohleprojekts teilnehmen und eine Ressourcenschätzung gemäß den Standards von National Instrument ('NI') 43-101 vorbereiten wird. Zu diesem Zweck wurden im August 2007 acht (8) Bohrungen von insgesamt 1.592 Metern durchgeführt, die zu den vorangegangenen Bohrarbeiten hinzukommen. Norwest überwacht in dieser Phase alle Programme, um sicher zu gehen, dass die Datensammlungsverfahren den internationalen Industriestandards entsprechen. Zusätzlich wurden 16 Bohrungen mit insgesamt 2.353,2 Metern von der Gesellschaft durchgeführt.

Das Lizenzgebiet über Kohlevorkommen befindet sich in einer kreidehaltigen Lagerstätte, die dafür bekannt ist, relativ dicke Braunkohlevorkommen zu haben. GULFSIDEs Ziele sind nun die bekannten Vorkommen gemäß den Standards NI 43-101 zu bestätigen und auszubauen, die Vorkommen durch laufende Bohrungsprogramme zu erweitern und Informationen für den Beginn von Gebietserhebungen zu Verfügung zu stellen, mit dem Ziel, einen groß angelegten Tagebau einzurichten.

Bisher wurden ca. 770 Proben genommen, die 528 Meter des Kerns (hauptsächlich Kohle) mit akzeptablem Kerngewinn darstellen. Die Proben wurden zur Ausarbeitung und Analyse in die SGS Laboratorien in Ulaanbaatar in der Mongolei und Tianjin in China geschickt und an den Analyseproben wurden Spezialuntersuchungen und -kontrollen von anderen anerkannte Einrichtungen durchgeführt.

Bisher hat eine vorläufige Beurteilung der Untersuchungsergebnisse die vorangegangenen Ergebnisse bestätigt und folgende Eigenschaften nachgewiesen:

- Die Gesamtdicke des Kohlepakets übersteigt zumeist 40 Meter während einige wenige Adern eine Dicke von über 15 Metern aufweisen;
- Die oberen Adern des Vorkommens weisen zahlreiche Spalten und Zwischenlagerungen auf, während in den weiter unten liegenden Schichten dickere und gleichförmigere Adern zu finden sind;
- Die Kohlevorkommen sind relativ flach liegende Adern mit geringer bis mittlerer geologischer Komplexität.

Gulfside und Norwest haben alle Bohrungsgebiete überwacht und ein topografisches Gutachten auf einem 200-Meter-Raster erstellt. Es wurde ein hydrologisches Programm mit der Einrichtung von drei Beobachtungsschächten gestartet. Mindestens drei weitere Beobachtungsschächte sowie Bohrungsschächte und die Einrichtung von Schächten mit einem breiten Durchmesser für weiter hydrologische Tests sind in Planung.

Gulfside freut sich sehr über den bisherigen Fortschritt und plant die baldige Veröffentlichung einer Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101 und eines technischen Berichts für die Kohlelizenz.

Gulfside erforscht das Kohleprojekt als eine Beteiligungsgesellschaft zu den Bedingungen, die im Juni 2007 in einer Kaufabsichtserklärung mit einer Privatgesellschaft festgelegt wurden und vorsehen, dass die Gesellschaft mit 50% beteiligt sein wird, mit der Option, innerhalb eines Jahres weitere 16% zu erwerben und somit 66% der Anteile ihr eigen zu nennen. Der Erwerb dieser Anteile hängt von der Genehmigung der TSX Venture Exchange ab.

Gulfside denkt über den Ausbau einer Mehrfachnutzung nach, da der Bodentransport im Verhältnis zu den immensen untersuchten Kohlevorkommen gewöhnlich stark eingeschränkt ist, wie z.B. durch:

- 1 LKW- und Zugtransport zu den Märkten,
- 2 kohlebefeuerte elektrische Energieerzeugung,
- 3 Umwandlung von Kohle zu Diesel: GULFSIDE bewertet eine neue Technologie, die eine drastische

Senkung des Kapitals und der Betriebskosten verspricht, und

4 In-situ Kohlevergasung ('ICG'): ein Prozess, bei dem Kohlegas durch die kontrollierte Verbrennung von Kohleernteanteilen innerhalb der Kohleernte produziert wird, dessen Hitze dann andere unverbrannte brennbare Gase in anderen Teilen der Kohleernte freisetzt. Diese Gase werden dann zur Weiterverarbeitung gewonnen. GULFSIDE ist dazu in der Lage, in dieser Region auf die Technologie und die Wissenschaftler zurückzugreifen. ICG ist einer der Schlüssel, um aus dicken Kohleernten Gas zu gewinnen, die sich entweder nicht für den Kohleerntebau oder Untertagearbeit eignen. Der entscheidende Punkt dabei ist zu bestimmen, welche der von GULFSIDE identifizierten Kohleernten sich für das ICG eignen, von denen es nur eine kleine Auswahl gibt.

Gulfside wurde ebenfalls dazu eingeladen, einige viel versprechende bitumenhaltige Kohlelagerstätten in der Inneren Mongolei in China unter der Maßgabe zu untersuchen, dass ein Joint Venture mit den chinesischen Besitzern der Kohlelagerstätten zu gegründet wird. Dadurch würde GULFSIDE als Hauptanteilseigner die Entwicklung an mehreren Fronten leiten: LKW- und Zugtransport vom Tagebau zu den Märkten, Umwandlung von Kohle zu Elektrizität und Kohle zu Diesel und ICG.

Hintergrundinformationen und Neuigkeiten zum Khentii-Projekt

Das Khentii-Projekt befindet sich in einem größeren permisch-triassischen, vulkanisch-plutonischen Gürtel analog zum Erdenet-Gürtel, der aktuell ein einzelnes Pachtgrundstück von 9.818 ha umfasst. Das Pachtgrundstück Khentii1 umfasst drei größere Anomalien aus der Sowjet-Ära (H1 bis H3). H1 wird als Silberanomalie mit 4 x 5 km angegeben. Die H2-Anomalie umfasst einen Bereich von 1,5 x 1 km und weist Gold-, Silber- und Grundmetallanomalien auf. Die H3-Anomalie ist eine Goldanomalie in einem Gewässerbett (Seifen). Hier liegen die Untersuchungen Berichten zufolge bei 0,3 - 1,0 g/t.

Zurzeit werden fortgeschrittene Vorbereitungen für den nächsten Untersuchungsschritt angestellt, für den die Gesellschaft geophysikalische Expertenteams mobilisiert werden um weitere geochemische Bodenproben zu nehmen. Wenn geophysikalische Anomalien erfolgreich nachgewiesen werden konnten, wird die Gesellschaft so bald wie möglich mit den Testbohrungen der Zielvorkommen beginnen.

Dr. Marc Bustin, PhD, PGeo, Mitglied des Beirats der Gesellschaft und eine befugte Person gemäß National Instrument 43-101, hat den Kohleinhalt, der in der Pressenotiz genannt wird, überprüft.

Im Auftrag des Vorstands, Gulfside Minerals Ltd.

Robert L. Card,
Präsident

Vorausschauende Aussagen: Diese Dokumente beinhalten vorausschauende Aussagen. Zu den vorausschauenden Aussagen gehören Aussagen über das geplante Untersuchungsprogramm von GMG in der Mongolei und andere Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Tatsachen handelt. In diesem Dokument werden Wörter wie z.B. 'könnte', 'planen', 'schätzen', 'erwarten', 'beabsichtigen', 'können', 'möglich', 'sollte' und vergleichbare Aussagen verwendet, die vorausschauende Aussagen bezeichnen. Obwohl GMG der Auffassung ist, dass die in diesen vorausschauenden Aussagen enthaltenen Annahmen angemessen sind, sind sie mit Risiken und Unwägbarkeiten verbunden, und es kann keine Garantie dafür abgegeben werden, dass die tatsächlichen Ergebnisse diesen vorausschauenden Aussagen entsprechen. Wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den vorausschauenden Aussagen abweichen, werden unter der Überschrift 'Risikofaktoren' und anderswo in den regelmäßig bei der kanadischen Börsenaufsichtsbehörde eingereichten Dokumenten offen gelegt.

Die TSX Venture Exchange hat die Richtigkeit oder Angemessenheit dieser Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt daher keine Verantwortung.

Kontakt:

Gulfside Minerals Ltd.
Robert L. Card
Präsident
(604) 687-7828
(604) 687-7848 (FAX)
Website: www.gulfsideminerals.com

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/2410--Gulfside-Minerals-LTD.--neuester-Bericht-zum-Kohleprojekt-in-der-Mongolei-43-101.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).